

Die Alte Sammlung

Die Alte Sammlung des Saarländischen Museums umfasst Werke von der Renaissance bis zum 19. Jahrhundert. Gezeigt werden Gemälde der niederländischen Landschaftsmalerei sowie Stillleben aus dem 17. Jahrhundert. Außerdem können die Besucher anhand einer Vielzahl von Porträts und Architekturdarstellungen in die Geschichte der Saarbrücker Fürstenzeit und die Industrialisierung eintauchen.

„Fürstliche Führung für Kinder“

Führung

(Kita, Grundschule)

Unter der Leitung erfahrener Führungspersonen lernen die Kinder das Museum kennen. Gemeinsam entdecken sie Porträts, Gemälde und Einrichtungsgegenstände aus der Saarbrücker Fürstenzeit.

Wie lebte es sich wohl als barocker Landesherr?



Kindergruppe in der Alten Sammlung



Kindergruppe mit Scherenschnitt-Porträts im Foyer der Alten Sammlung

Workshops

„Scherenschnitt-Porträt im Prachtrahmen“

(Kita, Grundschule)

Vor der Erfindung der Fotografie war ein Scherenschnitt eine einfache und ansehnliche Möglichkeit, ein detailliertes Porträt einer Person festzuhalten. Um ihrer Kindergruppe solch prächtige Erinnerungsstücke mitgeben zu können, fertigen unsere Workshop-Leiter zuerst Scherenschnitt-Porträts an. Dann gestalten die Kinder ihren eigenen großen Prachtrahmen, in den dieses „fürstliche“ Bildnis geklebt wird.

„Theater-Workshop“

(Kita, Grundschule)

Ausgehend von einem Kunstwerk entwickelt unsere Theaterpädagogin mit den Schülern Standbilder und kleine Szenen. Mit den Mitteln des Darstellenden Spiels wird den Schülern die Möglichkeit geboten, sich ein Kunstwerk spielerisch-unterhaltsam zu erschließen und in Interaktions- und Rollenspielen individuell fortzuentwickeln.



Kindergruppe beim Theater-Workshop

„Kalbskopf und Kirschen – Stilleben in der Alten Sammlung“

Führung

(Kita, Grundschule, Sekundarstufe 1 und 2)
In einer dialogischen Führung zu Stilleben aus dem 17. Jahrhundert erfahren die Schüler altersgerecht, welche Ideen und Vorstellungen sich in diesen oft gar nicht so stillen Bildern verbergen. Was hat es wohl mit dem seltsamen Kalbskopf auf sich?



Sebastian Stoskopff: Stilleben mit Kalbskopf, 1640

Workshops



Workshop „Stilleben arrangieren und malen“

„Stilleben arrangieren und malen“

(Kita, Grundschule, Sekundarstufe 1 und 2)
Mit Gouache oder Aquarellfarbe entstehen auf Malpappe oder Zeichenpapier zauberhafte Arrangements von Blumen, Früchten sowie allerhand symbolträchtigen Gegenständen und Tieren. Welche geheimnisvolle Botschaft mögen sie erzählen?

„Theater-Workshop“

(Kita, Grundschule, Sekundarstufe 1 und 2)
Ausgehend von einem Kunstwerk entwickelt unsere Theaterpädagogin mit den Schülern Standbilder und kleine Szenen. Mit den Mitteln des Darstellenden Spiels wird den Schülern die Möglichkeit geboten, sich ein Kunstwerk spielerisch-unterhaltsam zu erschließen und in Interaktions- und Rollenspielen individuell fortzuentwickeln.



Abraham Mignon: Vogelnest, um 1670



„Bilder vom Ich – Bilder vom Du: Porträts und Figurenbilder“



Louis Krevel: Marie Louise Stumm,
1835

Führung

(Kita, Grundschule, Sekundarstufe 1 und 2)

In einer dialogischen Führung zu Porträtmalereien vom Barock bis ins 19. Jahrhundert wird der Wandel in der Darstellung der Menschen im Laufe der Zeit mit den Schülern herausgearbeitet. Wie unterscheiden sich beispielsweise die Porträts der Fürstenfamilie von Nassau-Saarbrücken von denen späterer Bürger- und Unternehmerfamilien?

Workshops

„Porträts malen“

(Kita, Grundschule, Sekundarstufe 1 und 2)

Die Schüler malen Selbstporträts wie die alten Meister unter Zuhilfenahme eines Spiegels oder sie versuchen sich im Porträtieren von Klassenkameraden und Lehrern mit Gouache auf Papier.



Ergebnisse des Porträtworkshops

„Porträts in Collagetechnik“

(Kita, Grundschule, Sekundarstufe 1 und 2)

Mit Gouachefarbe, Schnipseln und allerhand Fundstücken lassen sich kreative (Selbst-)Porträts gestalten, die die abgebildete Person in ganz eigener Weise charakterisieren. Wie sehe ich mich und mein Gegenüber?



Theater-Workshop mit Rita Niesen-Krämer

„Theater-Workshop“

(Kita, Grundschule, Sekundarstufe 1 und 2)

Ausgehend von einem Kunstwerk entwickelt unsere Theaterpädagogin mit den Schülern Standbilder und kleine Szenen. Mit den Mitteln des Darstellenden Spiels wird den Schülern die Möglichkeit geboten, sich ein Kunstwerk spielerisch-unterhaltsam zu erschließen und in Interaktions- und Rollenspielen individuell fortzuentwickeln.

Museum für Vor- und Frühgeschichte

Das Museum für Vor- und Frühgeschichte präsentiert archäologische Funde des Saarlandes von der Steinzeit über die Bronzezeit bis zur Zeit der Kelten und der Römer. Zu den Glanzstücken zählen der Goldschmuck aus dem keltischen Fürstinnengrab von Reinheim sowie der Mosaikboden der römischen Villa Nennig, der im Museum als interaktive Projektion zu erkunden ist.



Gallo-romanische Götterstatuen im Museum für Vor- und Frühgeschichte

Führung für Schulklassen

(Kita, Grundschule, Sekundarstufe 1 und 2)

In einer dialogischen Führung werden die Funde aus dem Museum für Vor- und Frühgeschichte gemeinsam betrachtet und diskutiert. Welche neuen Werkstoffe und Techniken entwickelten unsere Vorfahren? Anhand von Funden von der Steinzeit bis in die römische Zeit wird die Lebens- und Glaubenswelt vergangener Tage lebendig. Besondere Themenschwerpunkte wie „Kelten“ oder „Römer“ sind nach Absprache möglich.

Workshops

„Römisches Licht: Öllämpchen gestalten“

(Kita, Grundschule, Sekundarstufe 1)

Nach antiken Vorbildern werden Öllampen aus einer tonähnlichen, lufthärtenden Modelliermasse hergestellt.



Ergebnisse des Workshops „Römisches Licht: Öllämpchen aus Ton gestalten“

„Tierfigurinen gestalten“

(Kita, Grundschule)

Schon die Kinder in der Antike haben mit Figuren aus Ton gespielt. Hier können eigene Tierfiguren aus einer tonähnlichen, lufthärtenden Modelliermasse gefertigt werden, um damit stilecht wie die alten Römer spielen zu können.



Tierfigurinen nach römischen Vorbildern

„Mosaik-Workshop“

(Kita, Grundschule)

Aus kleinen Terrakotta-Steinen werden Motive nach dem Vorbild römischer Fußbodenmosaiken gelegt. Welche antiken Muster sind wohl heute noch modern?



Detail aus dem Fußboden-
Mosaik der römischen Villa
Nennig



Mosaik nach antiken und modernen
Vorlagen

„Steinzeit-Workshop“

(Kita, Grundschule)

Leben und Alltag in der Steinzeit: Wie machte man sein Werkzeug? Was ist ein Faustkeil? Wie änderte sich das Wohnverhalten von der Alt- zur Jungsteinzeit? Wie sah ein Haus aus, etc.? Dabei werden Rekonstruktionen von Geräten wie beispielsweise ein steinzeitlicher Steinbohrer ausprobiert, so dass die Schüler Geschichte zum Anfassen erleben.



Schüler mit Dr. Michael Glaser beim
Steinzeit-Workshop

...weitere Themen sind nach Absprache gerne möglich.

Patara -

Lykiens Tor zur römischen Welt

Angebote für Schulen zur aktuellen Sonderausstellung

24. März 2018 – 23. September 2018



Hafenthermen in Patara (Foto:
Grabungsarchiv Patara)

Im Südwesten der heutigen Türkei liegt die Landschaft Lykien, die als Provinz unter Kaiser Claudius in das Imperium Romanum integriert wurde. Patara, einer der bedeutendsten Handels- und Hafenorte der Region, war der Sitz der römischen Statthalter in Lykien. Seit 1988 erforschen Archäologen und Epigraphiker die Stadt. Die

Ausstellung zeigt die Spuren der römischen Herrschaft, von einzigartigen Monumenten bis hin zu Zeugnissen des Alltagslebens.

Die Ausstellung zeigt das Leben in der römischen Stadt mit Blick auf den Hafen, die Handelsnetze und das antike Alltagsleben, z. B. in den Thermen. Daneben wird Patara als Kultort betrachtet, der in der antiken Welt für seinen Apollon-Tempel weithin bekannt war. Doch auch für die frühen Christen war Patara sehr wichtig. Paulus und Christophorus wirkten dort und der heilige Nikolaus wurde sogar in Patara geboren.

Für Kindergärten und Schulklassen bieten wir eine ca. 45-minütige Führung an, die das Leben im antiken Patara näher beleuchtet. Für Latein-Klassen gibt es einen eigens erstellt Latein-Reader mit Quellentexten und deren Übersetzung, mit dem im Unterricht der Ausstellungsbesuch vor- und nachbereitet werden kann.

Der Ausstellungsbesuch kann mit den **Workshops** „Römisches Licht – Öllampen gestalten“, „Tierfigurinen gestalten“ oder dem „Mosaik-Workshop“ (s. o.) kombiniert werden.

Die Sonderausstellung *Patara* des Museums für Vor- und Frühgeschichte Saarbrücken ergänzt und erweitert eine Ausstellung des Museums für Abgüsse Klassischer Bildwerke München, des Deutschen Archäologischen Instituts (Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik), des Archäologischen Museums der Universität Münster, der LMU München, sowie der Akdeniz-Universität Antalya, unter deren Ägide die Grabungen in Patara durchgeführt werden.

Informationen und Buchung

Ansprechpartner

Stephanie Noll, Annette Calleja &
Marc Schmitt
Tel. : +49 (0)681.9964-234
service@saarlandmuseum.de



Anschrift

Museum für Vor- und Frühgeschichte und
Alte Sammlung
Schlossplatz 16
66119 Saarbrücken

Öffnungszeiten

Di- So 10-18 Uhr
Mi 10-20 Uhr

Kosten

Der **Eintritt** ist für Schüler **frei**.

Lehrpersonen haben nach vorheriger Anmeldung zur Vorbereitung von Führungen ebenfalls freien Eintritt.

Eine einstündige **Führung** kostet **4,- € pro Kind** (mind. 40 € pro Gruppe).
Begleitpersonen sind frei.

Ein **Workshop** kann nur in Verbindung mit einer Führung gebucht werden und dauern in Kombination ca. 2 Stunden. Eine Kombination aus Führung mit praktischem Arbeiten im Atelier kostet **€ 6,- pro Kind** (mind. € 60,- pro Gruppe).
Lehr- und Begleitpersonen sind frei.

Wichtige Hinweise

Treffpunkt für Workshops und Führungen ist das Foyer des Museums für Vor- und Frühgeschichte. Bitte seien Sie ca. eine Viertelstunde vor Beginn vor Ort, damit genügend Zeit bleibt, um Jacken und Taschen abzugeben, zu bezahlen etc. und die Führung bzw. der Workshop pünktlich beginnen kann.

Die maximale Gruppenstärke für Führungen und Workshops in der Alten Sammlung und im Museum für Vor- und Frühgeschichte beträgt 15 Kinder. Größere Gruppen werden geteilt und nehmen parallel an Führung und Workshop teil.

Bitte beachten Sie, dass mindestens eine Person die jeweilige Gruppe während des Museumsbesuchs begleitet.